

Die Zeitung der CDU Altenberge | Wurfsondeng | 04/2025 | Nr. 27

ALTENBERGE

Magazin



Unser Bürgermeisterkandidat
Jan Röschenkämper

Die Zukunft beginnt jetzt!

Spaß für
KIDS

Gewinnspiel: Seite 7
Rätsel: Seite 19

Unsere
Wahlkreiskandidaten
stellen sich vor
Seite 10

Riskante Entscheidung:
Die Folgen der Wohnungs-
baugesellschaft (IstaG)
Seite 16





IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU Ortsverband Altenberge
Kirchstraße 12 | 48341 Altenberge
www.cdu-altenberge.de
info@cdu-altenberge.de

**Verantwortlich im Sinne des
§ 8 Landespressegesetz NRW:**
Tim Warmeling
Vorsitzender
Kirchstraße 12 | 48341 Altenberge

Redaktion:
Carina Brüggemann, Matthias Große Wiedemann, Jan Röschenkämper, Benedikt Schulze
Hülshorst, Tim Warmeling

Bilder:
Tour-Files Fotografie, CDU OV Altenberge,
Envato Market

Auflage:
2000 Exemplare

Auflösung Rätselzeit:

= ALTENBERGE
1. Nordrhein-Westfalen | 2. Eiskeller | 3. Mittel-
woch | 4. Krüselinde | 5. Jan | 6. Bürgermeister
7. Kittiken | 8. Zurchold | 9. Grün | 10. Johannes

Jan Röschenkämper: Wer steckt
hinter unserem Kandidaten? 03

Das Jahr 2025 startet
richtig spannend 04

Spielplätze in Altenberge 06

Kommunalwahl in Altenberge:
So funktioniert's! 08

Unsere Wahlkreiskandidaten
stellen sich vor 10

Riskante Entscheidung: Die Folgen der
Wohnungsbaugesellschaft (IstaG)..... 16

Katholische Grundschule Altenberge
„Am Eiskeller“ 18

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger,

seit Dezember 2023 ist bekannt, dass ich als Bürgermeister für Altenberge kandidiere. Seitdem hatte ich viele gute Gespräche, habe zugehört und dabei noch einmal gespürt, was Altenberge besonders macht: der starke Zusammenhalt, das Miteinander und der Wille, gemeinsam etwas zu bewegen.

Mir ist wichtig, Politik nicht hinter verschlossenen Türen zu machen, sondern mit euch – den Menschen, die hier leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Eure Ideen, Wünsche und Anregungen sind entscheidend, um unsere Gemeinde fit für die Zukunft zu machen. Ich möchte, dass wir gemeinsam Lösungen finden, die nicht nur gut gemeint, sondern auch umsetzbar sind.



Es geht nicht darum, wo jemand wohnt, sondern darum, was er bewegt. Ich bin regelmäßig in Altenberge unterwegs – im Gespräch mit Vereinen, Unternehmen, Familien und Bürgern. Ich kenne die Herausforderungen und Chancen dieser Gemeinde und möchte meine langjährige Erfahrung im öffentlichen Dienst, mittlerweile als Sachgebietsleiter für den Bereich Digitalisierung und mein Engagement einbringen, um Altenberge weiter voranzubringen. Als junger Familienvater weiß ich, wie wichtig gute Kinderbetreuung und Bildung sind. Als jemand, der sich seit Jahren mit kommunalen Themen beschäftigt, sehe ich, wo es neue Ideen und klare Konzepte braucht.

Transparenz und ehrliche Kommunikation sind für mich selbstverständlich. Ich möchte, dass politische Entscheidungen nachvollziehbar sind und dass ihr wisst, was passiert und warum. Dafür setze ich

auf einen offenen Austausch – sei es persönlich bei Veranstaltungen, im direkten Gespräch oder über meine Webseite www.jan-roeschenkaemper.de.

Altenberge steht vor wichtigen Entscheidungen für die kommenden Jahre. Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen, gemeinsam mit meinem Zukunftsteam und allen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen. Lasst uns die Zukunft von Altenberge zusammen gestalten – mit neuen Impulsen, guten Ideen und echtem Miteinander.

Ich freue mich darauf, mit euch ins Gespräch zu kommen! Herzliche Grüße

Jan Röschenkämper
Bürgermeisterkandidat CDU Altenberge

Das Jahr 2025 startet richtig spannend!



Treffen mit F. Merz und J. Spahn in Heek

Der Beginn des Jahres war natürlich von der vorgezogenen Bundestagswahl geprägt – ein klassischer Wahlkampf, der uns ordentlich auf Trab gehalten hat. An unseren Wahlständen, bei Aktionen und auch bei einer Versammlung mit Friedrich Merz in Heek haben wir uns voll und ganz für die CDU und unseren Kandidaten Marc Henrichmann eingesetzt. Das Ergebnis in Altenberge war super – 40% für die CDU!

In den ersten Monaten des Jahres 2025 haben wir uns aber nicht nur auf den Wahlkampf konzentriert, sondern auch darauf, unsere Gemeinde fit für die Zukunft zu machen. Nachdem wir unseren Bürgermeisterkandidaten Jan Röschenkämper aufgestellt haben, folgte das Zukunftsteam sowie die Nominierung der Wahlkreiskandidaten.



Straßenwahlkampf zur Bundestagswahl



Nach der einen Wahl ist vor der nächsten Wahl



Unser Team für Marc Henrichmann

Aktuell arbeiten wir an unserem Wahlprogramm und gehen dafür in den Austausch mit unseren Mitgliedern, Bürgern und verschiedenen Organisationen. Nur so können wir die besten Ideen für die kommende Wahlperiode entwickeln.

Wir haben zum Beispiel die Feuerwehr in Billerbeck besucht, einen Wirtschaftstammtisch ins Leben gerufen und sind im Austausch mit dem K.O.T. und der WIA. Und natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Bei einer gemeinsamen Winterwanderung und einem Grünkohllessen haben wir als Team zusammengefunden, und bei dem von uns wiederbelebten Turnier der Vereine, Verbände und Parteien gab es jede Menge Action. Für uns ist es wichtig, dass politische Arbeit nicht nur trockene Themen umfasst, sondern auch das Miteinander und den Spaß, der uns als Team stärkt.



Besuch der Feuerwehr Billerbeck



Erfolgreiches Turnier der Vereine und Parteien



Ideenwerkstatt in Stenings Scheune



Besuch bei Ulla Wilken, K.O.T. Jugendheim



Ein Spielplatzverein kann Abhilfe schaffen

Spielplätze in Altenberge: Viel abgebaut, wenig ersetzt

Abbau des Spielplatzes am Wäldchen

„Können wir heute mal wieder auf den Spielplatz gehen?“ – Diese Frage kennen wohl alle Erwachsenen mit Kindern oder Enkelkindern. Doch in Altenberge wird die Antwort darauf immer schwieriger. Zwar gibt es offiziell 29 öffentliche Spielplätze, doch wer mit den Kindern unterwegs ist, merkt schnell: Viele der Spielmöglichkeiten, die es früher gab, sind verschwunden.

In den letzten Jahren wurden immer mehr Spielgeräte abgebaut, ohne dass Ersatz geschaffen wurde. Der Grund: Eine sicherheitstechnische Überprüfung im Frühjahr 2023 ergab, dass viele Geräte nicht mehr den aktuellen Standards entsprachen. Doch statt nach und nach neue Spielmöglichkeiten zu schaffen, sollte zunächst ein Konzept erarbeitet werden – ein Prozess, der sich über ein Jahr hinzog. Währenddessen wurden weitere Geräte entfernt und die Lücken auf den Spielplätzen wurden immer größer.

Um die Situation schnell zu verbessern, haben wir im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 einen Antrag gestellt: 100.000 Euro für neue Spielge-

räte. So hätten kurzfristige Anschaffungen vorgenommen werden können. Doch der Antrag wurde abgelehnt – mit dem Verweis darauf, dass zunächst das noch nicht abgeschlossene Spielplatzkonzept abgewartet werden müsse. In



Tristloser Restbestand beim Spielplatz Markenstein

der Zwischenzeit hat sich die Situation weiter verschlechtert.

Mittlerweile liegt das lang erwartete Spielplatzkonzept vor. Es zeigt, wo und in welchem Umfang neue Spielgeräte benötigt werden. Nun gilt es, die Erkenntnisse auch in die Tat umzusetzen. Damit dies nicht nur eine Aufgabe der Gemeinde bleibt, wurde die Idee eines Spielplatzvereins ins Leben gerufen und wir haben Ende letzten Jahres einen Antrag zur Gründung eines solchen Vereines gestellt. Ein solcher Verein könnte sich langfristig für die Gestaltung und Pflege der Spielplätze einsetzen, Spenden sammeln und ehrenamtliche Spielplatzpaten gewinnen – Menschen, die sich aktiv für kinderfreundliche Treffpunkte im Ort engagieren möchten.



Schilder und Plätze sind in die Jahre gekommen

Wer sich über die Pläne informieren oder sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen: Am 14. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus gibt es eine Informationsveranstaltung. Denn ein Dorf, in dem Kinder gerne spielen, ist ein Dorf, in dem sich alle Generationen wohlfühlen.

Spaß für
KIDS

MALWETTBEWERB FÜR KINDER

Der schönste Spielplatz in Altenberge!

Liebe Kinder,

jetzt seid ihr gefragt! Wir möchten wissen, wie für euch der schönste Spielplatz in Altenberge aussieht. Malt, bastelt, klebt und gestaltet, was euch dazu einfällt – zeigt uns euren Traumspielplatz!

**Zu gewinnen gibt es
3 CROSS-BOCCIA-SETS!**

Werft eure Kunstwerke einfach in den Briefkasten der CDU Altenberge, Kirchstraße 12.

Einsendeschluss ist der 15. Mai.

Viel Spaß beim Basteln und Malen – wir sind schon sehr gespannt auf eure kreativen Ideen!

Wichtige Hinweise:

- Der oder die Gewinner*in wird mit Vornamen und Alter in den Medien (Zeitung, Social Media, nächste Ausgabe) genannt.
- Damit wir euch erreichen können, schreibt bitte mindestens eine E-Mail-Adresse eurer Eltern auf die Rückseite oder eine Telefonnummer





Kommunalwahl in Altenberge – so funktioniert's!

Bei der Kommunalwahl wird entschieden, **wer im Gemeinderat Altenberge vertreten soll**. Dafür ist Altenberge in 13 **Wahlkreise** unterteilt – also bestimmte Ortsteile oder Straßenzüge.

Bei der Kommunalwahl am 14.09.2025 liegen gleich mehrere Stimmzettel parat: Wahlkreiskandidaten für den Gemeinderat, Bürgermeister als Leiter der Gemeindeverwaltung, Kreistagskandidaten als Vertreter im Kreistag und Landrat als Leiter der Kreisverwaltung. Eine Erst- und/oder Zweitstimme gibt es bei der Kommunalwahl nicht.

Mit einer Stimme wählt ihr die starke Stimme eures Wahlkreises.

Mit einer Stimme wählt ihr den Bürgermeister – für uns Jan.

Die weiteren Stimmen gebt ihr für die Vertreter des Kreistags ab und für den Landrat – für uns Dr. Martin Sommer.

Wer vertritt welchen Wahlkreis? Das sind sie, unsere engagierten Kandidaten, die in diesem Jahr bei der Kommunalwahl in euren Wahlbezirken antreten werden. Insgesamt 26 Persönlichkeiten, die nicht

nur politische Vertreter, sondern auch eure Nachbarn, Kollegen und Bekannten sind – Menschen, die mitten im Leben stehen und sich mit Leidenschaft für unsere Gemeinde einsetzen.

Mit einem Durchschnittsalter von rund 44 Jahren bringen sie eine starke Mischung aus Erfahrung und frischen Ideen mit, um Altenberge zukunftssicher und lebenswert zu gestalten. Die Altersstruktur sorgt für eine ausgewogene Perspektive auf die Herausforderungen der kommenden Jahre. Frischen Wind, neue Impulse sowie wertvolle Erfahrung und Expertise.

Ob als Landwirte, Kaufleute, Techniker oder Lehrer – sie alle kennen die Anliegen der Menschen vor Ort und setzen sich mit Herzblut für eure Interessen ein. Dabei sind sie immer ansprechbar und offen für den Austausch mit euch.

Sie stehen für eine Politik, die nicht abgehoben ist, sondern nah bei den Menschen. Ihr Engagement zeigt: Politik beginnt nicht in fernen Parlamenten, sondern direkt hier in Altenberge – in unseren Straßen, Vereinen und Betrieben. Kommt gerne mit unseren Kandidaten ins Gespräch und gestaltet gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde!

In der heutigen Ausgabe stellen wir euch insgesamt **10 VertreterInnen vor**. Beginnen wir mit den Wahlkreisen 1-5. Die weiteren Wahlkreise werden in den nächsten Ausgaben vorgestellt.





Wahlkreis 1

Wahlkreiskandidatin

CARINA BRÜGGEMANN

(41), Vertriebsinnendienst, Backoffice

„Die Lebensqualität in Altenberge muss wieder steigen.“

Carina lebt seit fast 20 Jahren in Altenberge. Als Mutter zweier Kinder hat sie einen besonderen Blick auf familienfreundliche Themen. Ihr Fokus liegt auf der Wiederbelebung und Schaffung attraktiver Spielflächen, der Berücksichtigung der Interessen junger Erwachsener sowie dem Erhalt der lokalen Gastronomie. Sie setzt sich für eine transparente Sanierung der Kirchstraße ein, bei der ansässige Unternehmen und Gastronomen eng eingebunden werden.

Themenschwerpunkte:

Familien, Infrastruktur, Gastronomie

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Baugebiet Rönnehal, Jugendförderung, Spielflächen

Hobbys: Tennis, Volleyball, Lauffreß, Preußen Münster

Vereine: TC Altenberge, TuS Altenberge

carina.brueggemann@cdu-altenberge.de

Stellvertreter

KLAUS NIEHUES

(66), Rechtsanwalt

„Es wird wieder Zeit für eine Politik, die gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und die Menschen schafft.“

Klaus ist überzeugt, dass man nur etwas zum Positiven verändern kann, wenn man aktiv mitgestaltet. Die CDU hat für ihn die richtigen Antworten für eine erfolgreiche Zukunft der Gemeinde. Sein Fokus liegt auf einer wirtschaftsfreundlichen Politik und einer guten Wohnraumentwicklung für alle Generationen.

Themenschwerpunkte:

Wirtschaft, Wohnen

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, insbesondere für junge Familien

Hobbys: Segeln, Tennis, Lesen

Vereine: Wirtschaftsinitiative Altenberge, TC Altenberge, Schützenverein Grinkenschmidt, Schützenbruderschaft St. Johannes, Heimatverein, DRK Altenberge

klaus.niehues@cdu-altenberge.de



Wahlkreis 2

Wahlkreiskandidat

CHRISTIAN WIEWER

(57), Versicherungsbetriebswirt

„Ich möchte gerne aktiv die weitere Entwicklung Altenberges mitgestalten.“

Christian engagiert sich für die Ortsentwicklung Altenberges und bringt seine Expertise in die politische Arbeit ein. Er setzt sich insbesondere für die Weiterentwicklung des Gemeindelebens ein und möchte Altenberge aktiv mitgestalten.

Themenschwerpunkte:

Ortsentwicklung

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Weiterentwicklung Altenberge

Hobbys:

Joggen

Vereine:

St. Johannes Schützenbruderschaft, Heimatverein, WIA

christian.wiewer@cdu-altenberge.de

Stellvertreter

MARKUS TÖNSGERLEMANN

(60), Zollbeamter

„Die CDU muss wieder maßgeblich Verantwortung für Altenberge übernehmen.“

Markus setzt sich für eine ideologiefreie Politik ein, die auf bürgerliche Vernunft basiert. Ihm sind Haushaltskonsolidierung und Wirtschaftsförderung besonders wichtig, aber vor allem auch die Spielplatz- und Wohnsituation.

Themenschwerpunkte:

Haushaltskonsolidierung, Wirtschaftsförderung

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Sanierung der Spielplätze, Parksituation in Wohngebieten

Hobbys: Geschichte, Politik, Natur, Reservedienst in der Bundeswehr

Vereine: St. Johannes Schützenbruderschaft, Kolpingfamilie, Heimatverein

markus.toensgerlemann@cdu-altenberge.de



Wahlkreis 3

Stellvertreter

KLAS TRANOW

(37), Selbständig im E-Commerce

„Mitgestalten erfordert Initiative und Mut, meckern können alle.“

Klas liegt sein Heimatort am Herzen, und er möchte diesen aktiv mitgestalten. Er setzt sich für eine Weiterentwicklung des ÖPNV, die Ausweisung neuer Gewerbegebiete und die Stärkung von Einzelhandel und Gastronomie ein. „Wir brauchen eine Entwicklung für den Ort, keinen Stillstand.“

Themenschwerpunkte:

ÖPNV, Gewerbegebiete, Einzelhandel & Gastronomie

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Verkehrsanbindung, Entwicklung Sport, Freizeit und Naherholung

Hobbys: Tennis, Fußball

Vereine:

TC Altenberge, TuS Altenberge, St. Johannes Schützenbruderschaft, KG St. Johannes, KG Klein Mauritz

klas.tranow@cdu-altenberge.de

Wahlkreiskandidat

BERNHARD BAACKMANN

(47), Landwirt

„Wir brauchen einen Politikwechsel in Altenberge – ehrlich, bodenständig und mit gesundem Menschenverstand.“

Bernhard ist tief in der Landwirtschaft und im Vereinsleben verwurzelt. Er weiß, wie wichtig verlässliche Strukturen und eine starke Dorfgemeinschaft sind – und dass sie nur mit solider Finanzpolitik und kluger Planung erhalten bleiben. Er setzt sich für mehr Unterstützung ortsansässiger Unternehmen, eine realistische kommunale Wärmeplanung und Maßnahmen gegen die Abwanderung junger Menschen ein.

Themenschwerpunkte:

Finanzen, Gewerbeflächen, Mittelstandsförderung

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Wärmeplanung, Generationswechsel, Infrastruktur

Hobbys: Jagd, Politik

Vereine: Schützenverein Entrup, Hegering Altenberge

bernhard.baackmann@cdu-altenberge.de



Wahlkreis 4

Stellvertreter

FREDERIK TEN VOORDE

(25), Student

„Ich möchte meine Altersgruppe und die Sportvereine in der Gemeinde vertreten.“

Frederik ist Teil eines jungen, dynamischen Teams, das Altenberge gestalten möchte. Ihm ist es wichtig, dass politische Entscheidungen zuverlässig und nachvollziehbar sind. Besonders engagiert er sich für den Sport in Altenberge und möchte eine Stimme für die junge Generation sein.

Themenschwerpunkte:

Unterstützung des Jugendbereichs, Sportförderung

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Spielplätze, Beleuchtung von Fußwegen, Neubau Schule

Hobbys:

Fußball, Trainer

Vereine:

TuS Altenberge

frederik.tenvoorde@cdu-altenberge.de

Wahlkreiskandidat

TOBIAS DALHAUS

(47), IT-Kaufmann

„Reden ist das Eine, sinnvolles Machen das Entscheidende.“

Tobias setzt sich für solide Finanzen, Digitalisierung und nachhaltige Wohnraumentwicklung ein. „Die letzten Jahre haben Unruhe in unsere Gemeinde gebracht und die Pro-Kopf-Verschuldung in schwindelnde Höhen getrieben. Es besteht für unsere nachfolgenden Generationen ein dringender, sinnvoller Handlungsbedarf.“

Themenschwerpunkte:

Finanzen, Digitalisierung, Schule & Vereine

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Neubau Schule, Sanierung Grüner Weg

Hobbys:

Musik, Wandern, Heimkino

Vereine:

TuS Altenberge, St. Johannes Schützenbruderschaft, KG St. Johannes

tobias.dalhaus@cdu-altenberge.de



Wahlkreis 5

Wahlkreiskandidat
FRANK LEUTERMANN
 (43), Informatiker

„Ich möchte die Schnittstelle
 zwischen Politik und
 Bürgern sein.“

Frank steht für eine transparente, digitale und lösungsorientierte Kommunalpolitik. Als IT-Experte sieht er großes Potenzial in der Digitalisierung der Verwaltung, die seines Erachtens derzeit alles andere als bürgerfreundlich ist, und in der Förderung lokaler Projekte.

Themenschwerpunkte:

Spielplätze, Wirtschaft, Einzelhandel, Gastronomie

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Sanierung und Umgestaltung Alter Münsterweg

Hobbys:

Kochen, Grillen, Bier brauen, Wandern, Joggen

Vereine:

Schützenverein Entrup

frank.leutermann@cdu-altenberge.de

Stellvertreter
TIMO KWEKKEBOOM
 (40), Projektmanager Schmitz Cargobull

„Ich möchte Altenberge
 gestalten, gemeinsam mit
 dem Team der CDU.“

Timo will eine bessere Unterstützung von Unternehmen; auch für kleinere Unternehmen, um in diesen herausfordernden Zeiten Rückendeckung zu erhalten. „In schwierigen Zeiten brauchen unsere Unternehmen Rückhalt. Nur zusammen mit der Wirtschaft schaffen wir finanzielle Sicherheit für Altenberge.“

Themenschwerpunkte:

Finanzen, Digitalisierung, Infrastruktur

Im Wahlkreis besonders wichtig:

Spielplätze, Verkehrssicherheit

Hobbys:

Mountainbike, FPV Drohne, Padel, Tennis

Vereine:

TuS Altenberge, Modellsportverein

Münsterland

timo.kwekkeboom@cdu-altenberge.de

Die weiteren Wahlkreise werden in den nächsten Ausgaben vorgestellt.

Mein Team – gemeinsam für Altenberge

Keiner kann alleine alles bewegen – deshalb ist es mir wichtig, ein starkes Team an meiner Seite zu haben. Gemeinsam mit meinem Zukunftsteam und den 26 engagierten Wahlkreiskandidaten stehen wir für einen echten Aufbruch.



Das Zukunftsteam der CDU Altenberge

Mein Team besteht aus Menschen, die tief in Altenberge verwurzelt sind, die sich in Vereinen, Unternehmen und der Gemeinde engagieren und genau wissen, welche Themen alle hier bewegen. Wir bringen unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven mit, aber uns eint das gleiche Ziel: **Altenberge mit neuen Ideen und klaren Konzepten voranzubringen – und diese dann auch wirklich umzusetzen.**

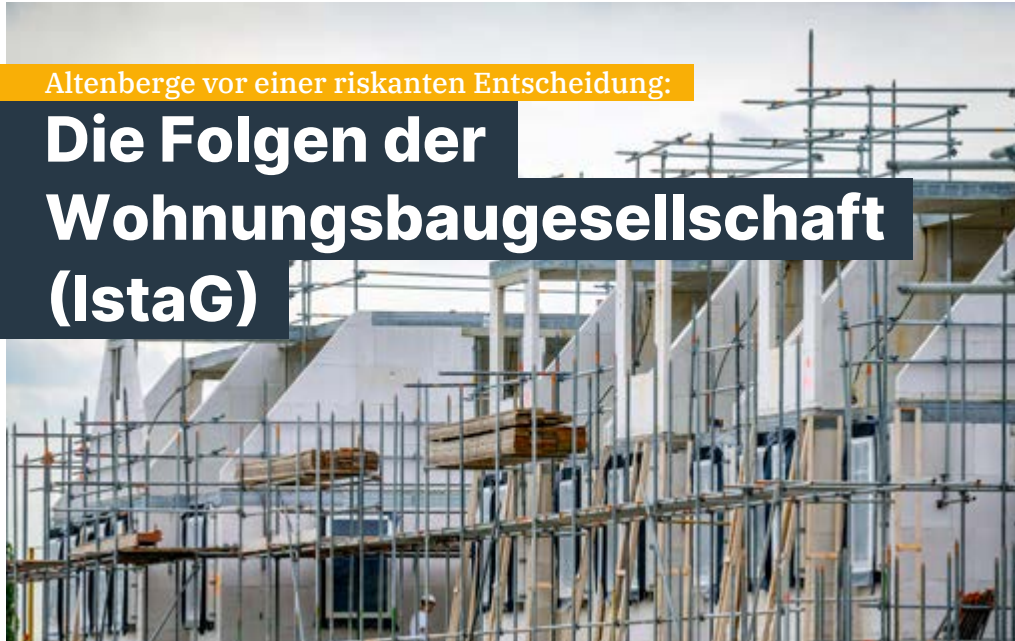
Ich bin überzeugt, dass wir zusammen viel erreichen können. Wer mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen. **Lasst uns gemeinsam Altenberge für die Zukunft fit machen!**

Jan Röschenkämper

Bürgermeisterkandidat CDU Altenberge

Altenberge vor einer riskanten Entscheidung:

Die Folgen der Wohnungsbaugesellschaft (IstaG)



Die Idee klingt erst mal gut: Eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft soll für mehr bezahlbaren Wohnraum sorgen. Doch was SPD, Grüne und der Bürgermeister als Lösung verkaufen, kann für Altenberge richtig teuer werden. Finanzielle Risiken, hohe Kosten, mehr Bürokratie und weniger Eigenständigkeit – das sind die echten Folgen.

Noch mehr Schulden für Altenberge?

In den letzten Jahren hat Altenberge bereits enorme finanzielle Belastungen aufgenommen. Der Neubau von Schule und Rathaus kostet über 40 Millionen Euro. Investitionen, die finanziert werden müssen. Die pro Kopf-Verschuldung ist in fünf Jahren, seit der Grün-Roten Mehrheit, in Altenberge von 770,00 Euro auf mittlerweile 3.700,00 Euro gestiegen. Die Finanzlage ist angespannt, die Gemeindekasse tief im Minus, und jetzt soll mit der IstaG noch ein zusätzliches Millionenprojekt oben drauf kommen?

Die Zahlen sprechen für sich:

- 10 Millionen Euro Kosten – Geld, das Altenberge nicht hat.
- Davon 2 Millionen Euro Eigenkapital – direkt aus der Gemeindekasse.
- Und 8 Millionen Euro Kreditaufnahme – Schulden, die wir Jahrzehnte zurückzahlen müssen.
- Gleichzeitig fallen 1,5 Millionen Euro Einnahmen aus Grundstücksverkäufen weg, weil wir diese als Eigenkapital in die IstaG einbringen müssen.
- Erste Wohnungen sind frühestens 2028 verfügbar – viel zu spät für alle, die jetzt Wohnraum brauchen.
- Selbst nach 30 Jahren bleiben Schulden von 120.000 € pro Wohnung, das sind in Summe 3,6 Millionen Euro.

Wer haftet und was passiert, wenn Baukosten ungeplant steigen, sich Projekte verzögern, personelle Ressourcen nicht ausreichen oder Wohnungen leer stehen? Am Ende zahlen wir alle drauf.

Zudem sieht der Plan vor, dass zwei Personen (Geschäftsführung und Bautechnik) in der übergeordneten Wohnungsbaugenossenschaft für die gesamte Planung und Abwicklung der Bauvorhaben verantwortlich sind. Nicht nur für Altenberge, sondern für alle beteiligten sieben Kommunen. Wie soll das zu schaffen sein?

Während private Investoren längst Wohnraum schaffen, steckt eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft oft noch in langwierigen Genehmigungsprozessen fest. Politische Diskussionen, bürokratische Hürden und Verwaltungsaufwand bremsen das Tempo – und lassen die Kosten weiter steigen. Neben dem umfangreichen Tagesgeschäft in der Gemeindeverwaltung plant unser derzeitiger Bürgermeister sogar noch die Leitung einer lokalen Wohnungsbaugesellschaft – wie soll er das schaffen, wenn schon das Tagesgeschäft für ihn herausfordernd ist?

Altenberge verliert an Einfluss

Mit der IstaG würden wir nicht mehr allein über unsere Wohnbaupolitik entscheiden. Altenberge müsste sich mit größeren Städten wie Warendorf und Telgte abstimmen. Wer garantiert, dass am Ende nicht andere bestimmen, wo, wann und was gebaut wird? Was, wenn deren Interessen wichtiger werden als unsere? Wollen wir wirklich die Kontrolle über unsere Altenberger Wohnpolitik aus der Hand geben?

Es gibt eine bessere Lösung

Die CDU will bezahlbaren Wohnraum schaffen – aber klug, zügig und ohne unkalkulierbare Risiken:

- Das erforderliche Bauland besitzt die Gemeinde bereits – wir können es sofort nutzen und loslegen.

- Wir setzen auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit privaten Investoren und kompetenten Wohnungsbaugesellschaften, die wissen, wie man bezahlbaren Wohnraum schafft.
- Durch konkrete Ausschreibungen und Konzeptvergaben haben wir als Gemeinde weiter direkt Einfluss auf die Vorhaben.
- Erfolgreiche Beispiele in Altenberge zeigen: Es geht auch ohne IstaG.
- Mieten bleiben bei öffentlich geförderten Wohnungsbau langfristig bezahlbar (7,50 – 8,40 €/m²) und sind gesetzlich gedeckelt.

Eure Stimme entscheidet!

Bezahlbarer Wohnraum ist wichtig – aber nicht mit einem riskanten und teuren Modell wie der IstaG. Altenberge muss finanziell stabil bleiben und weiter selbst entscheiden können.

Setzt bei der nächsten Kommunalwahl auf eine verantwortungsvolle Wohnbaupolitik – für ein stabiles und lebenswertes Altenberge!

IstaG

steht für Interkommunale **stad**tregionale Gesellschaft der Städte und Gemeinden Altenberge, Drensteinfurt, Everswinkel, Havixbeck, Sendenhorst, Telgte und Warendorf. Jede Kommune muss je eine Wohnungsbaugesellschaft und je eine Vermögensverwaltende GmbH & Co. KG gründen. Zusätzlich wird eine übergeordnete Wohnungsbaugenossenschaft erforderlich, an der die lokalen Gesellschaften als Genossen beteiligt sind.

Katholische Grundschule Altenberge „Am Eiskeller“



Endspurt im Bau der neuen Grundschule

Schon 2018 hat sich die CDU dafür eingesetzt, die Schulentwicklung in Altenberge zukunftsorientiert zu gestalten; auch mit der Idee, die beiden Grundschulen zu einer gemeinsamen Schule zusammenzuführen. Diese Überlegung stieß damals auf unterschiedliche Reaktionen, denn beide Schulen hatten über viele Jahre ihre eigene Identität entwickelt. Doch für uns war klar: Eine neue, moderne Grundschule bietet viele Chancen – besonders mit Blick auf die verpflichtende Ganztagsbetreuung ab 2026.

Seitdem wurde viel geplant, überlegt und gemeinsam mit Elternvertretern, Pädagogen und Fachleuten nach den besten Lösungen gesucht. Jetzt ist es so weit: Am 27. August öffnet die neue Grundschule am Eiskeller ihre Türen für rund 474 Grundschulkindern. Die Schule wurde so gebaut, dass sie sogar noch weiter wachsen kann. Dabei wurde besonderer Wert auf eine moderne Lernumgebung gelegt – mit Räumen, die so-

wohl für den Unterricht als auch für Inklusion und Digitalisierung bestens ausgestattet sind.

Ein Highlight ist der großzügige Speisebereich, in dem frisch gekochte Mahlzeiten angeboten werden. Auch das große Forum mit Fußbodenheizung ist ein echter Gewinn: Es dient nicht nur den Schülern während der Schulzeit, sondern kann auch für Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden genutzt werden. Nach dem Umzug wird außerdem die Borndalschule umgebaut, so dass dort die Ganztagsbetreuung ihren Platz findet. Ein neuer Pausenhof mit Spielgeräten und schattigen Plätzen schafft eine angenehme Umgebung für Kinder und Lehrkräfte.

Mit dieser neuen Schule ist Altenberge für die nächsten Jahrzehnte bestens aufgestellt – ein Ort, an dem Kinder gerne lernen, spielen und sich wohlfühlen können.

Spaß für
KIDS

Rätselzeit

In Altenberge gibt's viel zu entdecken – auch in diesem Rätsel! Sicher findet ihr zu jeder Frage die passende Antwort. In jeder Lösung haben wir einen Buchstaben markiert. Setzt ihr alle Buchstaben zusammen, ergibt sich ein Wort, das euch sicher bekannt vorkommt ...

1. In welchem Bundesland liegt Altenberge?

 -

2. Wie heißt der unterirdische Lagerraum der ehemaligen Brauerei Beuing, der heute eine Sehenswürdigkeit in Altenberge ist?

3. An welchem Wochentag ist in Altenberge traditionell der Markt?

4. Wie heißt ein berühmter Baum in Altenberge?

5. Wie heißt unser Bürgermeisterkandidat?

6. Wer arbeitet im Rathaus?

7. Wie nennt man das historische Heimathaus in Altenberge, das mit Speicher und Backhaus ausgestattet ist?

8. Welches Museum in Altenberge zeigt Fossilien und Mineralien aus der Region?

9. Welche Farbe hat das Altenberger Wappen?

10. Welcher Vorname steckt im Namen der großen Kirche in Altenberge?

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die Lösung findet ihr auf Seite 2.



Jetzt CDU-Mitglied werden

**Was IstaG
mit unseren
Kindern zu
tun hat:**

Mehr erfahren:



CDU Ortsverband Altenberge
Kirchstraße 12 | 48341 Altenberge
www.cdu-altenberge.de
info@cdu-altenberge.de